

Am Freitag, dem 2. Juni, wurden die Duschen an den Stränden von La Ciotat abgeschaltet. Damit soll die Verschwendung von Trinkwasser vermieden werden, das in diesen Zeiten der Trockenheit ein knappes Gut ist.

Seit Freitag, dem 2. Juni, ist es nicht mehr möglich, an den fünf Stränden von La Ciotat (Bouches-du-Rhône) zu duschen. Einige vermissen die Duschen bereits. "Ich fand es immer es praktisch. Der Sand, das kratzt. Eine kleine Dusche zu nehmen, ist angenehm", sagt eine Frau gegenüber dem Sender France 3. Die meisten Touristen und Anwohner befürworten die Initiative jedoch. Ein Mann versichert: "Mich stört es nicht sehr. Wenn ich nach Hause komme, dusche ich. Es gibt keine Probleme. Ausserdem weiß ich, dass manche Leute übertreiben".

Ein vorbildliches Verhalten

Eine andere Frau meint: "Es muss eine gewisse Solidarität herrschen und wir müssen vermeiden, unnötig Wasser zu verschwenden". Eine zwei- bis dreiminütige Dusche verbraucht immerhin etwa 40 Liter Trinkwasser.